

Timing



ALGE-TIMING

Speed

Wichtige Hinweise

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihrer **ALGE-TIMING** Gerät diese Bedienungsanleitung genau durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und enthält wichtige Hinweise zur Installation, Sicherheit und bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes. Diese Bedienungsanleitung kann nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in dieser Betriebsanleitung nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich an Ihre **ALGE-TIMING** Vertretung. Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage www.alge-timing.com.

Sicherheit

Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Das Gerät darf nur von eingeschultem Personal verwendet werden. Die Aufstellung und Installation darf nur laut den Angaben des Herstellers durchgeführt werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich für die Zwecke einzusetzen, für die es bestimmt ist. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren verboten! **ALGE-TIMING** haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Stromanschluss

Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen. Anschlussleitungen und Netzstecker vor jedem Betrieb auf Schäden prüfen. Beschädigte Anschlussleitungen unverzüglich von einem autorisierten Elektriker austauschen lassen. Das Gerät darf nur an einen elektrischen Anschluss angeschlossen werden, der von einem Elektroinstallateur gemäß IEC 60364-1 ausgeführt wurde. Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an! Niemals unter Spannung stehende Teile berühren!

Reinigung

Bitte reinigen Sie das Äußere des Gerätes stets nur mit einem weichen Tuch. Reinigungsmittel können Schäden verursachen. Das Gerät niemals in Wasser tauchen, öffnen oder mit nassen Lappen reinigen. Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).

Haftungsbeschränkung

Alle in dieser Anleitung enthaltenen technischen Informationen, Daten und Hinweise für die Installation und den Betrieb entsprechen dem letzten Stand bei Drucklegung und erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnissen nach bestem Wissen. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund Nichtbeachtung der Anleitung, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, unsachgemäßer Reparaturen, technischer Veränderungen, Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile. Übersetzungen werden nach bestem Wissen durchgeführt. Wir übernehmen keine Haftung für Übersetzungsfehler, auch dann nicht, wenn die Übersetzung von uns oder in unserem Auftrag erfolgte.

Entsorgung

Befindet sich ein Aufkleber mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät (siehe Symbol), bedeutet dies, dass für dieses Gerät die europäische Richtlinie 2002/96/EG gilt.

Informieren Sie sich über die geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Ihrem Land und entsorgen Sie Altgeräte nicht über Ihren Haushaltsabfall. Korrekte Entsorgung von Altgeräten schützt die Umwelt und den Menschen vor negativen Folgen.



Copyright by **ALGE-TIMING GmbH**

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung als Ganzes oder in Teilen ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtinhabers ist verboten.

Inhaltsverzeichnis

1	Tastatur und Inbetriebnahme	4
2	Erklärung Displayanzeige	4
<u>2.1</u>	<u>Startnummer und STN-Automatik</u>	<u>4</u>
<u>2.2</u>	<u>Einstellungen im Unterprogramm SPEED</u>	<u>4</u>
2.2.1	Distanz	4
2.2.2	Richtung	5
2.2.3	Einheit	5
2.2.4	min. Geschwindigkeit	5
2.2.5	max. Geschwindigkeit	5
2.2.6	Horn Level	5
2.2.7	Mess-Punkte	5
2.2.8	Zeiten drucken	5
2.2.9	Ausgabe Höchstgeschwindigkeit	5
3	Anschließen der Lichtschranken	6
4	Ballspeed	7
5	Aufbau der Anlage	7
6	GAZ / D-LINE Einstellung	8
7	Anschluss-Schema Timy Speedy	9

Copyright by **ALGE-TIMING**

Technische Änderungen vorbehalten!

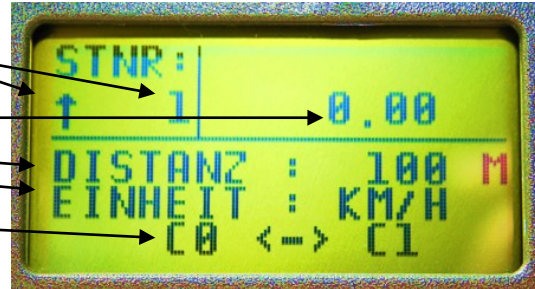
ALGE-TIMING GmbH
 Rotkreuzstraße 39
 A-6890 Lustenau
 Tel: 0043 / 5577 / 85966
 Fax: 0043 / 5577 / 85966-4

1 Tastatur und Inbetriebnahme

Siehe Timy Anleitung ALLGEMEIN.

2 Erklärung Displayanzeige

- ☞ Startnummer und Startnummer-Automatik
- ☞ Gemessene Geschwindigkeit
- ☞ Eingestellte Distanz
- ☞ Geschwindigkeitseinheit
- ☞ Mess-Richtung



Wurde die Startlichtschranke ausgelöst, wird im Display anstelle der „0.00“ eine strichlierte Linie angezeigt. Der Timy berechnet aus der eingestellten Distanz und min. Geschwindigkeit wie lange ein Durchlauf maximal dauert. Wird diese Zeit überschritten, wird auf dem Display wieder „0.00“ angezeigt und ist für die nächste Messung bereit.

2.1 Startnummer und STN-Automatik

Hier kann die gewünschte Startnummer eingetragen werden. Es muss immer mit einer der beiden „OK“ Tasten bestätigt werden. Es kann die gleiche Startnummer mehrmals verwendet werden. Die Startnummern-Automatik kann unter „Haupt-Menue“, „Allgemein“, „STN-Automatik“ eingestellt werden.

Pfeil nach oben bedeutet, dass sich die Startnummer um eins erhöht.

Pfeil nach unten bedeutet, dass sich die Startnummer um eins verringert.

Ist kein Pfeil sichtbar, ist die Automatik deaktiviert.

2.2 Einstellungen im Unterprogramm SPEED

Hier können diverse Einstellungen, die auch auf der Displayanzeige erscheinen, vorgenommen bzw. geändert werden.

Drücken Sie die  Taste. Die Tasten  oder  solange drücken, bis Sie zum Menüpunkt „SPEED“ gelangen. In den folgenden Punkten können Einstellungen vorgenommen werden.

- ☞ **Distanz**
- ☞ **Richtung**
- ☞ **Einheit**
- ☞ **min. Geschwindigkeit**
- ☞ **max. Geschwindigkeit**
- ☞ **Horn Level**
- ☞ **Mess-Punkte**
- ☞ **Zeiten drucken**

2.2.1 Distanz

Hier wird die Distanz in Meter der zuvor aufgebauten Lichtschranken eingegeben.

Die Eingabe ist auf 0,1m Genauigkeit möglich.

Je weiter die Lichtschranken auseinander positioniert werden, desto genauer die Messung.

Bestätigen Sie die eingegebene Distanz mit einer der beiden „OK“ – Tasten.

2.2.2 Richtung

Es kann unter drei Einstellungen ausgewählt werden.

Hinweis: Für Geschwindigkeit 2 (C2-C3) und Geschwindigkeit 3 (C4-C5) werden beide Richtungen akzeptiert.

- ☞ C0 < -- > C1 Messung aus beiden Richtungen möglich
- ☞ C0 -- > C1 Messung nur aus Richtung Start RLS (grünes Kabel oder C0)
- ☞ C1 -- > C0 Messung nur aus Richtung Stop RLS (rotes Kabel oder C1)

2.2.3 Einheit

Hier kann die Einheit der Geschwindigkeit eingestellt werden. Diese Einstellung für alle Messpunkte.

- ☞ km/h Kilometer pro Stunde
- ☞ mp/h Meilen pro Stunde
- ☞ m/s Meter pro Sekunde
- ☞ time Zeit

2.2.4 min. Geschwindigkeit

Hier wird die Mindestgeschwindigkeit für eine gültige Messung eingestellt. Diese Einstellung gilt für alle Messpunkte.

2.2.5 max. Geschwindigkeit

Hier wird die Maximalgeschwindigkeit für eine gültige Messung eingestellt. Diese Einstellung gilt für alle Messpunkte.

2.2.6 Horn Level

Wenn die gemessene Geschwindigkeit den eingestellten Wert übersteigt so ertönt ein Hornsignal auf dem optional erhältlichen DL25.

Zum Ausschalten dieser Funktion stellen sie den Wert 0 ein.

2.2.7 Mess-Punkte

Der Timy kann bis zu 3 Geschwindigkeiten mit 6 Lichtschranken messen.

Hier können sie die Anzahl der Messstellen einstellen.

Dabei ist zu beachten dass alle 3 Geschwindigkeiten auf unterschiedlichen Anzeige Adressen ausgegeben werden und die Hauptgeschwindigkeit steuert dabei die Anzeigezeit aller Zeilen.

Hauptgeschwindigkeit:	C0-C1	Anzeige Adresse 0
Geschwindigkeit 2:	C2-C3	Anzeigeadresse A
Geschwindigkeit 3:	C4-C5	Anzeigeadresse B

2.2.8 Zeiten drucken

Ist auf „AUS“ eingestellt, werden nur die Startnummer und die Geschwindigkeit ausgedruckt.

Ist auf „EIN“ eingestellt, werden zusätzlich die Start- und Zielzeit und die Laufzeit ausgedruckt.

2.2.9 Ausgabe Höchstgeschwindigkeit

Es wird immer die aktuelle schnellste Geschwindigkeit auf dem Drucker und der Anzeigetafel (Adresse 4) ausgegeben.

3 Anschließen der Lichtschranken

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Lichtschranken an den Timy anzuschließen. Da der Timy nur eine Lichtschrankenbuchse hat, muss ein Adapter verwendet werden, wenn die Lichtschranken vom Timy gespeist werden sollen.

- ☞ Adapter 018-- 3 Buchsen für RLS
- ☞ Adapter Kabel 160—2 2 Buchsen für RLS

Sie können aber auch über ein zweipoliges Kabel mit dem Timy verbunden werden. Jetzt werden allerdings Batterien in den Lichtschranken benötigt. Der Vorteil ist, dass die Batterien oder Akkus des Timys nicht so schnell leer werden.

Natürlich kann man auch die beiden Varianten mischen. Achten Sie dabei darauf, dass immer ein Startkabel (002-xx) und die Buchse C1 oder ein Stopkabel (001-xx) und die Buchse C0 verwendet werden.

Wenn mehr als seine Geschwindigkeit gemessen werden soll, so müssen die Lichtschranken mit dem optional erhältlichen MC9 angeschossen werden. In diesem Fall müssen die Lichtschranken mit Batterie gespeist werden.

4 Ballspeed



5 Aufbau der Anlage

Die Ballspeed Anlage besteht aus mehreren Einzelkomponenten die zuerst zusammengeschaubt werden müssen.

- ☞ 2 U-Schienen mit Gummifüßen und Sterngriffschrauben zur Befestigung der Lichtschranken
- ☞ 1 Reflektor für RLS1
- ☞ 1 Reflektor für RLS3
- ☞ 1 Anlehnblech für RLS3
- ☞ 1 RLS1n ohne Reflektor, Halter BBG und Kabel
- ☞ 1 RLS3c ohne Reflektor, Stative und Kabel
- ☞ 1 Timy XE
- ☞ 1 Kabel 160—2 Timy RLS Erweiterung
- ☞ Kabel 001-10, 002-10 und 206-10
- ☞ Standard GAZ4 315 PP4

Wichtig: Grünes Kabel wird an RLS1 und rotes Kabel an RLS3 angeschlossen.

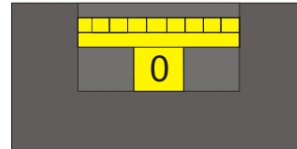
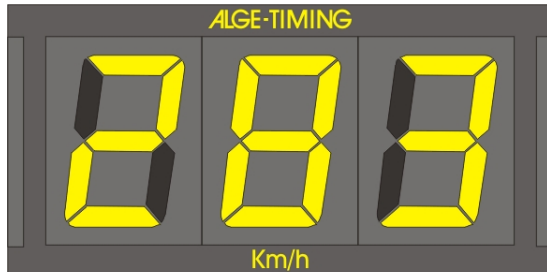
Beim Timy ist es nicht wichtig wo das grüne oder rote Kabel angeschlossen wird. Das Gelbe Kabel wird beim Timy an den Multiport angeschlossen.

Der Timy kann ohne Batterien betrieben werden, da er durch das Kabel 206-10 von der Anzeigetafel mit Strom versorgt wird. Es muss aber darauf geachtet werden das vor einem Bewerb die Akkus der Anzeigetafel voll sind. Die zwei U-Bleche müssen mindestens 1m voneinander entfernt sein damit die Lichtschranken funktionieren. Es ist sowieso zu empfehlen einen größeren Abstand einzuhalten um eventuelle Schäden der Anlage durch versehentliches danebenschießen zu verhindern.

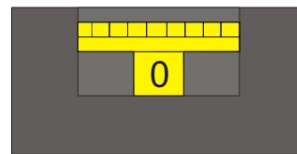
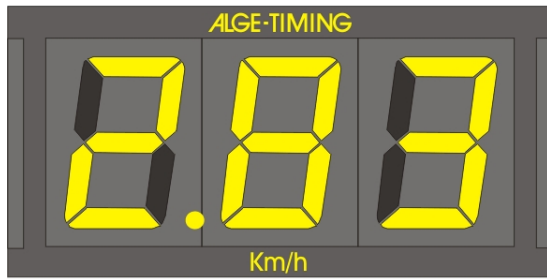
Beim Timy muss noch die richtige Distanz eingestellt werden die genau 1m zwischen den zwei Lichtschranken beträgt.

6 GAZ / D-LINE Einstellung

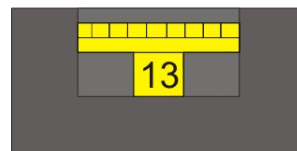
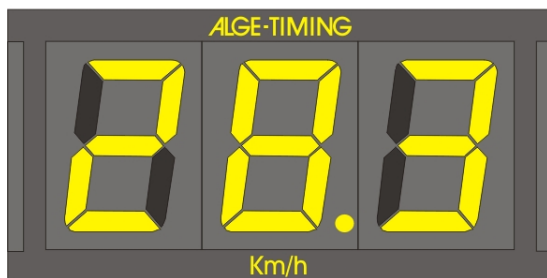
Dies gilt nur für eine 3 stellige GAZ oder D-LINE ab der Version V3.6



Schalter
Mitte

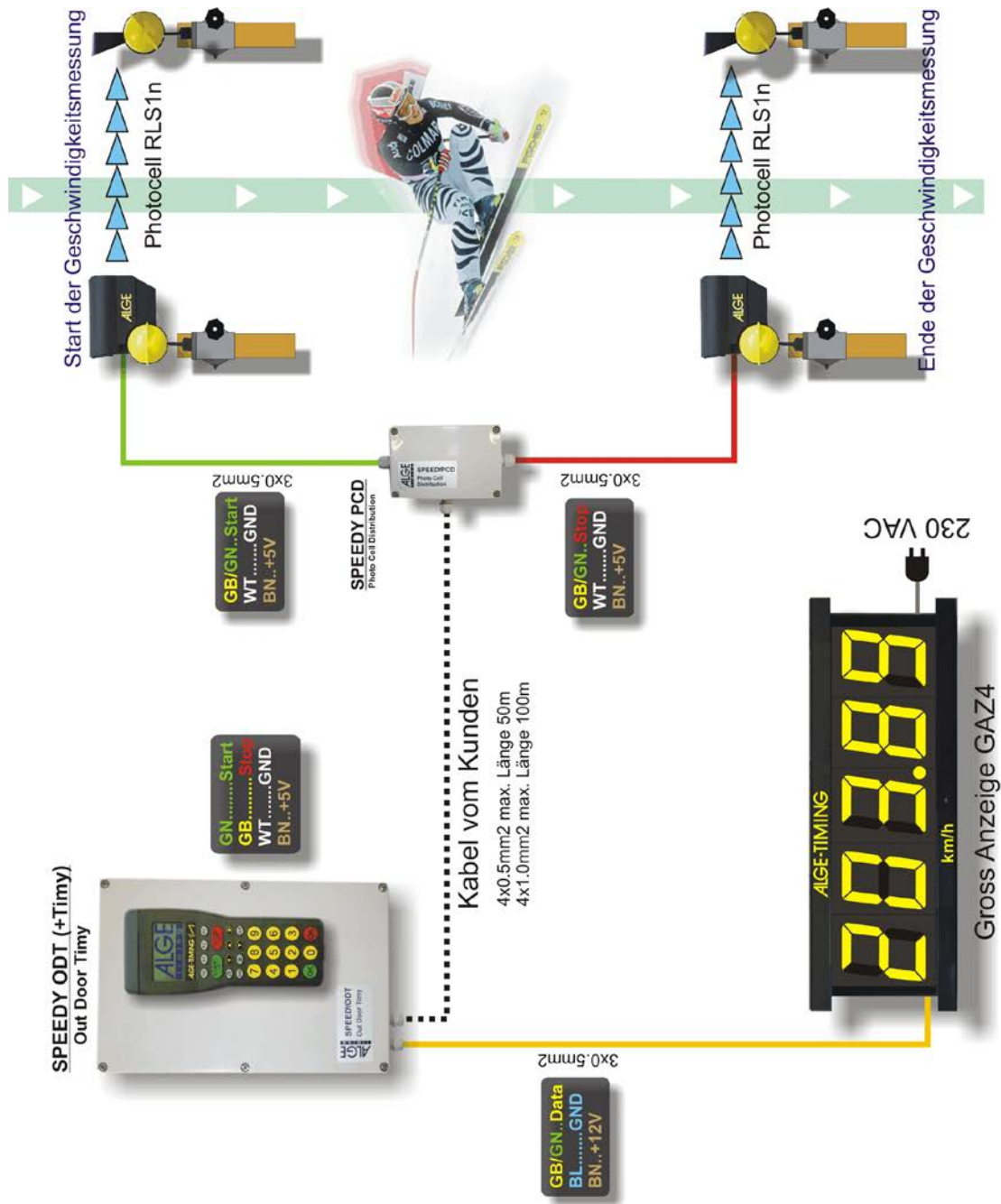


Schalter
Mitte



Schalter
unten

7 Anschluss-Schema Timy Speedy



Speedy Anlage mit Timy

30.11.2005 Burger T.